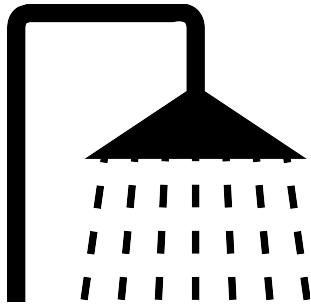


In der Schule bist du Mitglied einer Gemeinschaft. Als Klassengemeinschaft seht ihr euch jeden Tag und verbringt viel Zeit miteinander. Deshalb ist es wichtig, dass es jedem Mitglied dieser Gemeinschaft gut geht. Es gibt viele Möglichkeiten, was ihr tun könnt, damit ihr euch in der Klasse und in der Schule wohlfühlt.

Hier sind zwei Beispiele:



Warme Dusche

Probiert doch mal die warme Dusche aus. Jedes Kind zieht den Namen eines Mitschülers oder einer Mitschülerin aus einer Box. Es überlegt sich eine positive Eigenschaft, die dieses Kind auszeichnet. Im Sitzkreis erzählt jedes Kind, was es an seinem Mitschüler bzw. an seiner Mitschülerin besonders mag.

Gefühlskreis

Bastelt einen Gefühlskreis. Nehmt einen Pappteller und zeichnet drei gleich große Bereiche ein. Malt diese Bereiche an:

GRÜN (Es geht mir gut.)

ORANGE (Es geht mir nicht so gut.)

ROT (Es geht mir schlecht.)

Bastelt einen Zeiger und befestigt ihn mit einer Musterklammer in der Mitte des Kreises. Der fertige Gefühlskreis wird sichtbar am Tisch jedes Kindes befestigt. Wenn die Gefühle eines Kindes nicht mehr im grünen Bereich sind, stellt es den Zeiger auf Orange oder Rot. So sehen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Lehrkräfte auf Anheb, wenn es jemandem nicht gut geht. Wenn besonders viele Kinder ihren Zeiger im schlechten Bereich haben, wäre dies ein Anlass für einen Gesprächskreis.

Aufgabe:

Bestimmt habt ihr auch schon eigene Ideen im Kopf, was ihr in eurer Klasse gegen Ausgrenzung und Mobbing tun könnt oder wie ihr den friedlichen und freundlichen Umgang miteinander trainieren wollt.

Sammelt eure Ideen auf Plakaten. Hängt diese gut sichtbar im Klassenzimmer auf. Tragt in eurem Klassenkalender ein festes Zeitfenster ein (z. B. einmal im Monat) und redet darüber, wie es euch momentan geht.